

Ressort: Politik

Entwicklungsminister bemängelt fehlende Afrika-Strategie der EU

Berlin, 11.10.2018, 18:58 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat die Europäische Union bei seinem Besuch in Tunesien scharf kritisiert. "Ja, was steht denn in Brüssel überhaupt oben an Prioritäten? Steht Syrien oben, steht eine Lösung in Libyen oben?", sagte Müller der "taz" (Freitagsausgabe).

Was auch komplett fehle, sei eine zielorientierte und ambitionierte Afrikastrategie der EU. "Ich sehe keinen Afrikakommissar", so Müller. Eine politische Initiative für eine wirtschaftliche Integration des Mittelmeerraums sei notwendig. "Wir müssen die `Agenda 2063` der afrikanischen Union, bei der sich alle afrikanischen Staaten zu mehr Eigenverantwortung und wirtschaftlichen Fortschritt verpflichtet haben, ernst nehmen und mit ihnen gemeinsam den Kontinent entwickeln", so der Entwicklungsminister. Aber nichts passiere. Der Entwicklungsminister plädierte auch für mehr Engagement seitens der Unternehmen. "Jedes DAX-Unternehmen und jeder größere Mittelständler sollte sich daher Afrika-Experten leisten", so Müller. Die Herausforderungen und Chancen Afrikas seien vielen noch nicht bewusst.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113308/entwicklungsminister-bemaengelt-fehlende-afrika-strategie-der-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com